

---

## BESCHLUSSVORLAGE

---

V/2009/0892

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Entscheidung</u>	<u>Öffentl.</u>
Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss	19.06.2013	Entscheidung	Ö

---

### Tagesordnungspunkt:



Dezentrale Niederschlagswasserbehandlung im Ortsteil Heimerzheim

### Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss nimmt die vorgestellten Maßnahmen zur dezentralen Niederschlagswasserbehandlung im Ortsteil Heimerzheim zustimmend zur Kenntnis. Er beauftragt den Bürgermeister, nach Abstimmung der Planung zur dezentralen Niederschlagswasserbehandlung mit der Bezirksregierung Köln und Unteren Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises, mit der Umsetzung der Maßnahme.

### Sachverhalt:

Die vom Rat in 2009 beschlossene 5. Forscheibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes wurde von der Bezirksregierung beanstandet. Die Bezirksregierung forderte die sich aus dem Trennerlass ergebende Vorlage eines Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes. Der Rat beschloss in seiner Sitzung vom 19.07.2007 das Abwasserbeseitigungskonzept mit dem eingearbeiteten Niederschlagswasserbeseitigungskonzept.

Gemäß den Festlegungen im Niederschlagswasserbeseitigungskonzept ist das anfallende Niederschlagswasser folgender Straße im Ortsteil Heimerzheim zu behandeln:

- Höhenring von der Vorgebirgsstraße bis zur L 163 – Kölner Straße
- Kölnerstraße
- Kirchstraße von der Ballengasse bis zur Straße „Am Fronhof“
- Straße „Am Fronhof“

Die Kölner Straße ist eine klassifizierte Straße. Hier steht die Gemeinde noch in Verhandlungen mit Straßen NRW über die Art der Niederschlagswasserbehandlung und der Kostenbeteiligung.

Gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept sollen die vorgenannten Maßnahmen in den Jahren 2011 – 2014 (Planung und Bau) umgesetzt werden.

Als weitere Maßnahme in 2013 ist im Abwasserbeseitigungskonzept der Anschluss des Trenngebiets „RW 1.18 Vorgebirgsstraße“ an den Hauptsammler Heimerzheim vorgesehen.

Die Planung für die dezentrale Niederschlagswasserbehandlung im Ortsteil Heimerzheim wurde vom Ing.-Büro Fischer, Ertstadt erstellt. Die Planung ist noch mit der Bezirksregierung Köln und der Unteren Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises abzustimmen.

Gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für eine „Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW“ wird für die Maßnahmen zur dezentralen Niederschlagswasserbeseitigung ein Förderantrag gestellt.

Die sich aus dem Niederschlagswasserbeseitigungskonzept ergebende Maßnahmen zur dezentralen Niederschlagswasserbehandlung im Ortsteil Heimerzheim werden von Ing.-Büro Fischer dem Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss in der Sitzung vorgestellt.